



Herzlich Willkommen



Die Bitburger Biogaspartner

Optimierung der Flexibilität im Verbund



Referent: Jan Maier, Leiter Einkauf und Betriebsaufgaben



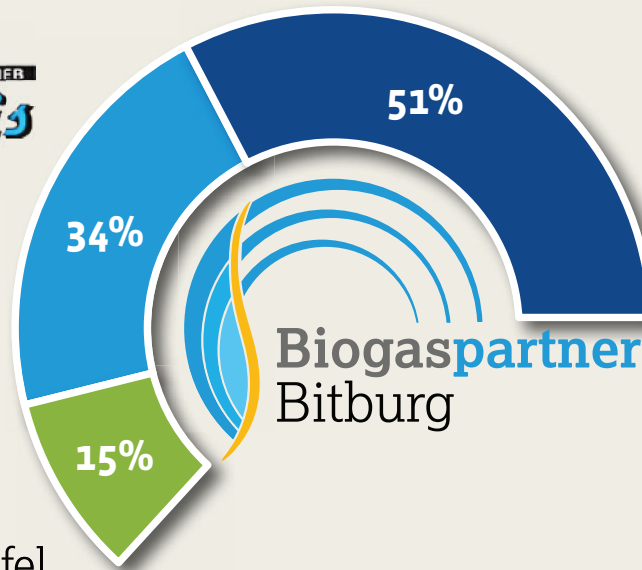
AGENDA

- **Die Biogaspartner**
- **Der Verbund**
- **Die Ausgangslage**
- **Die Perspektiven**
- **Flexibilität durch Sektorenkopplung
(unser Beitrag für Designetz)**
- **Der Zeitplan**



PARTNER Fair geht vor

Gesellschafter
der Biogaspartner Bitburg GmbH



PARTNER Fair geht vor

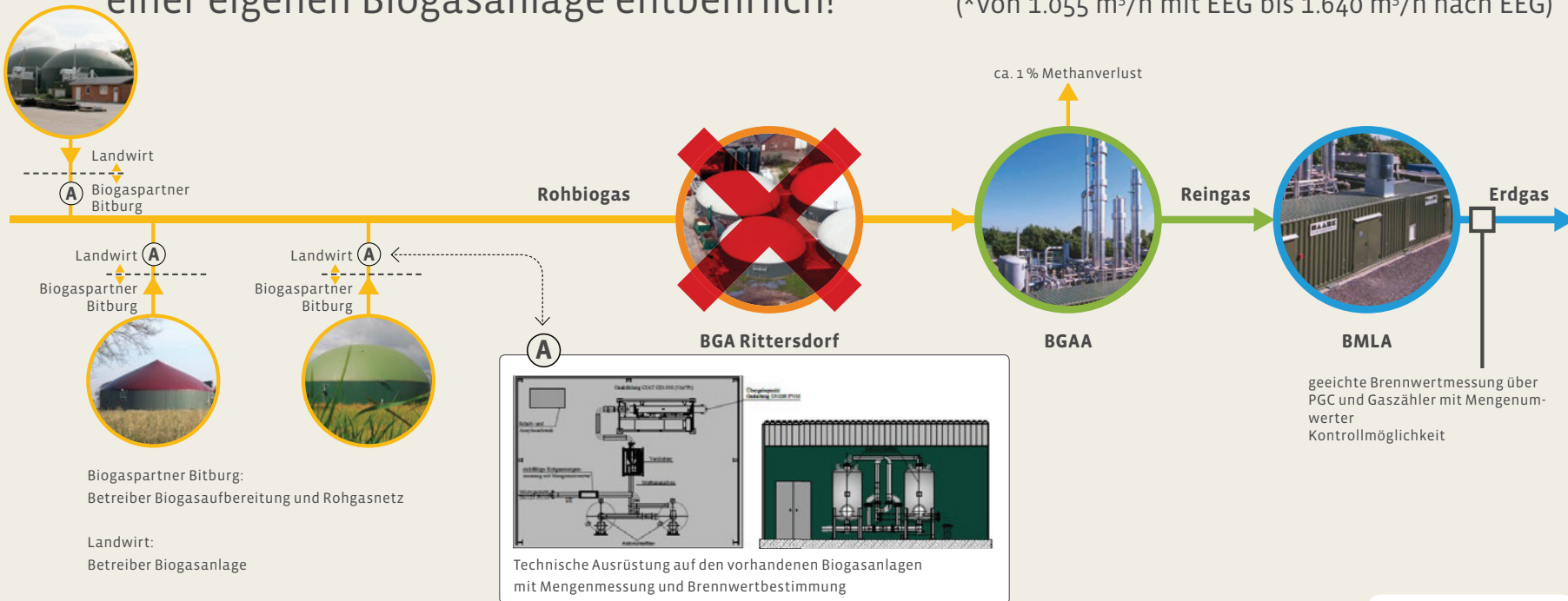
Rohgaslieferanten:

11 vorhandene Anlagenbetreiber in räumlicher Nähe zur zentralen Aufbereitungsanlage



DER VERBUND *Weniger ist mehr*

Das Ergebnis der Mengenverhandlungen* mit den Produzenten machte den Bau einer eigenen Biogasanlage entbehrlich!
 (*von 1.055 m³/h mit EEG bis 1.640 m³/h nach EEG)

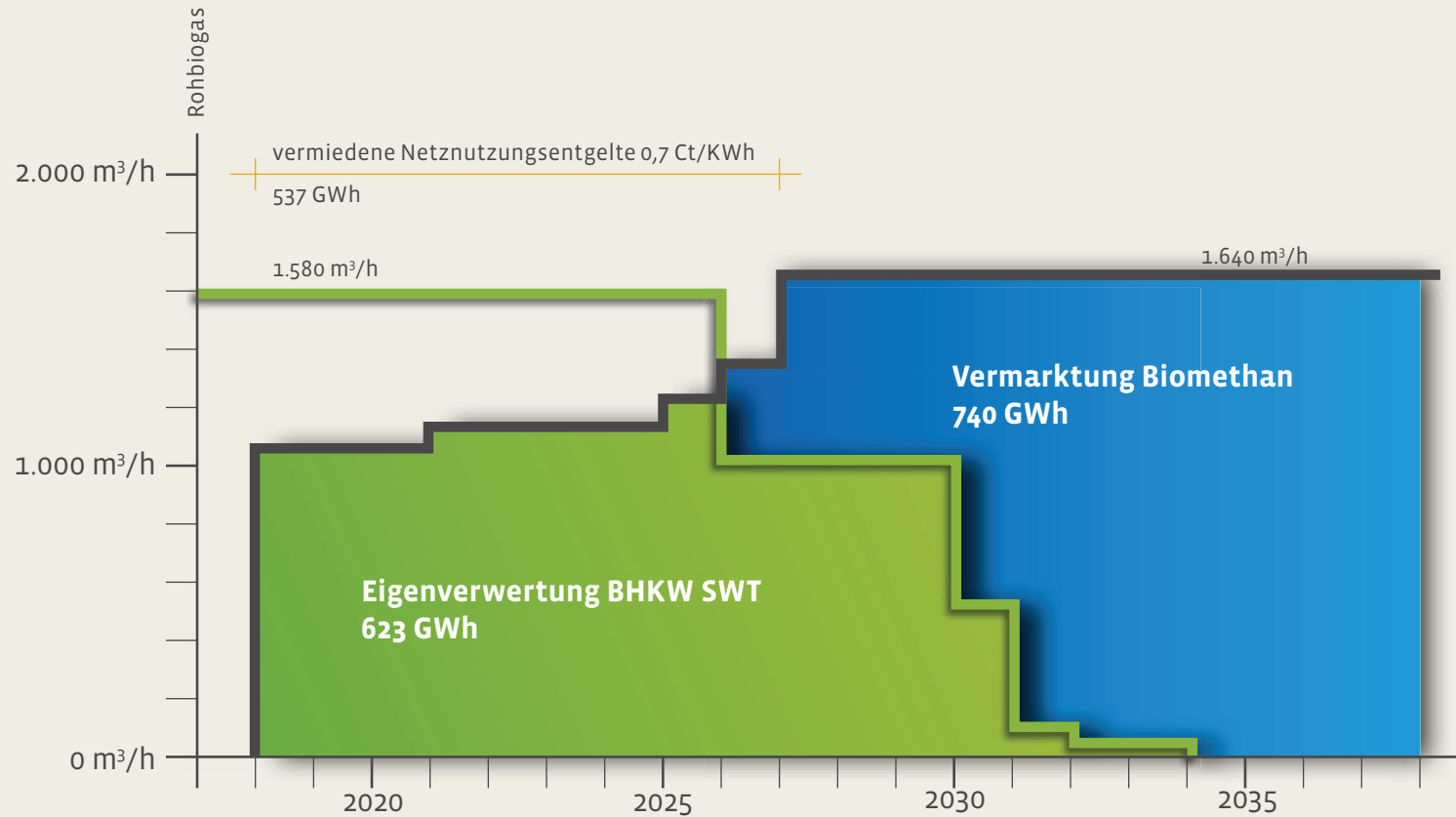


DER VERBUND Was ist der Kerngedanke

- SWT Versorgungs-GmbH bezieht „Bio-Erdgas“ am freien Markt
- Die Biogasanlagen im Eifelkreis laufen ab 2012 sukzessive aus der EEG Förderung
- Marktanreizprogramm (30 % Schuldenerlass) attraktiviert Biogasleitungsbau
- Gespräche, Verhandlungen, Vor-Ort-Untersuchungen mit den Biogasproduzenten
- Biogaslieferverträge mit langfristigen Konditionen (15+5)
 - u.a. Trassennutzung auf dem Gelände der Produzenten
 - und vertragliche Exklusivität der BHKW-Nutzung
 - Rohgaspreis fix bis EEG-Ende, danach 1% p.a. Aufschlag
- Untersuchung/Business-Case → positives Ergebnis



DIE PERSPEKTIVEN 20 Jahre beste Aussichten



FLEXIBILITÄT durch Sektorenkopplung



Intelligente Vernetzung und Steuerung des Biogasverbunds über selbstlernende Systeme (neuronales Netz)

Voll-Flexibilisierung der dezentralen Biogas BHKW durch Wärmeversorgung aus regenerativen Stromüberschuss

- Flexibilitätspotential für Schaufenster (Systemcockpit)
- Speicherung von Biogas im Erdgasnetz sowie flexibler Verbrauch im Erdgas-BHKW's mit Wärmesenke (Sektorenkopplung)
- Perspektive für Betreiber der bestehenden Biogasanlagen (nach Ablauf EEG)

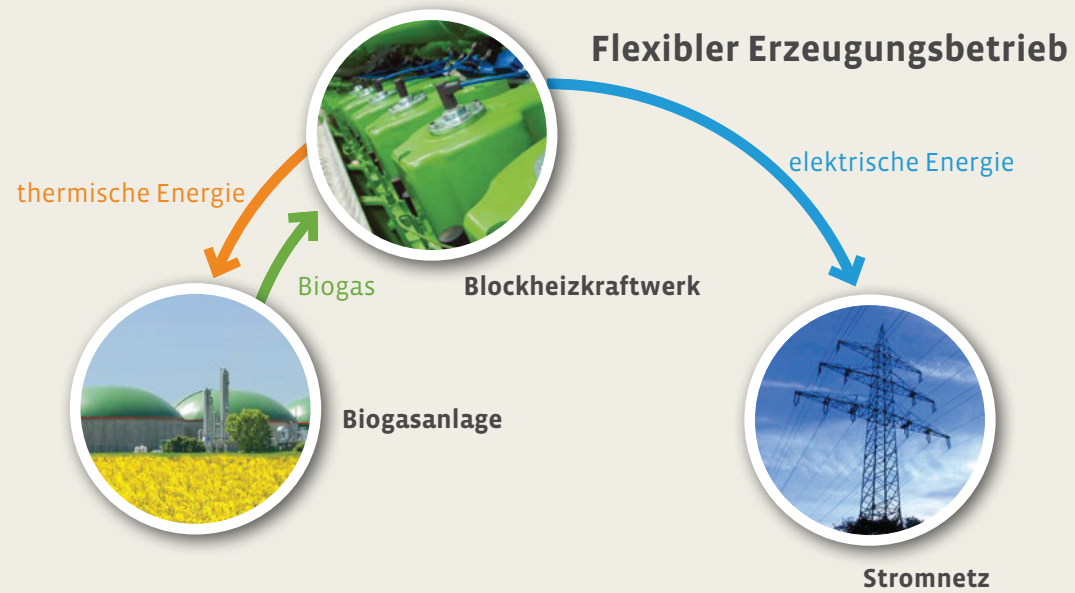
Gefördert durch:



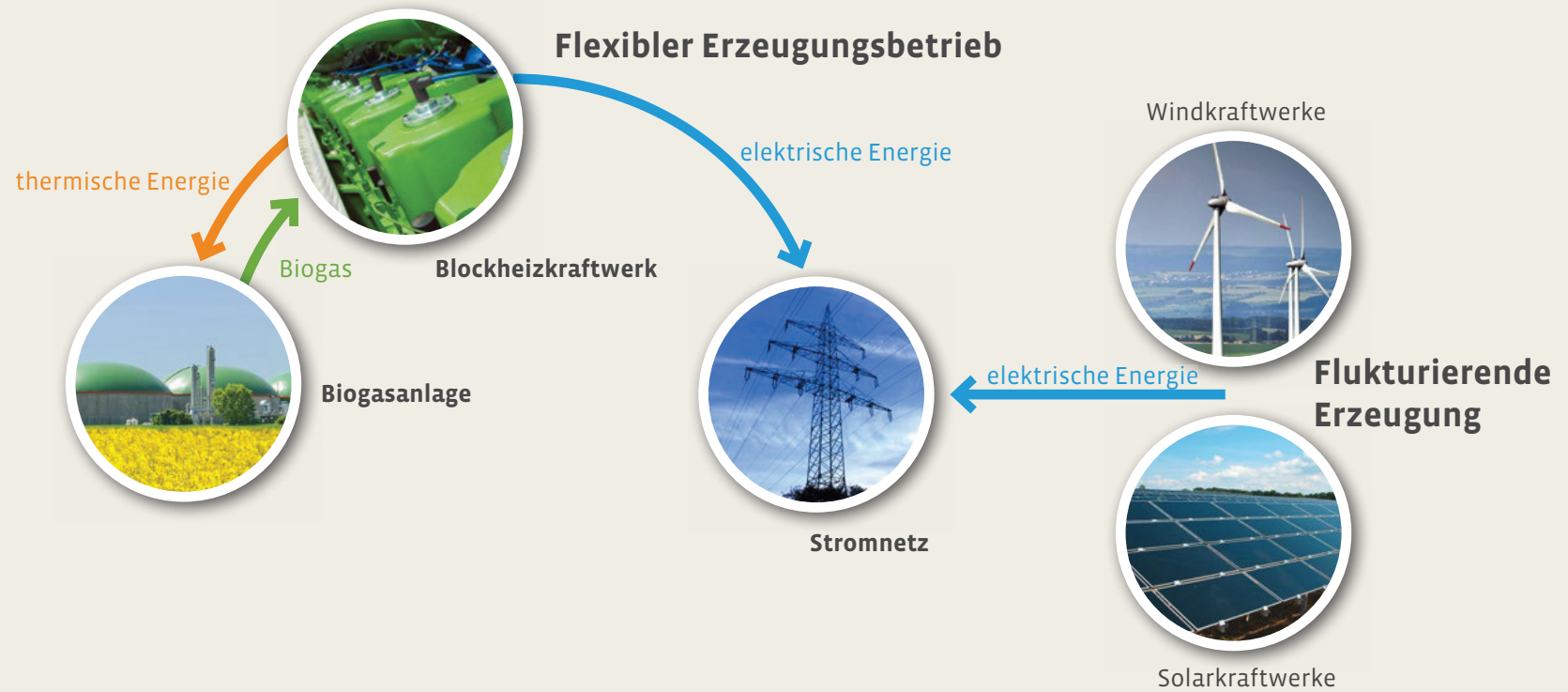
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



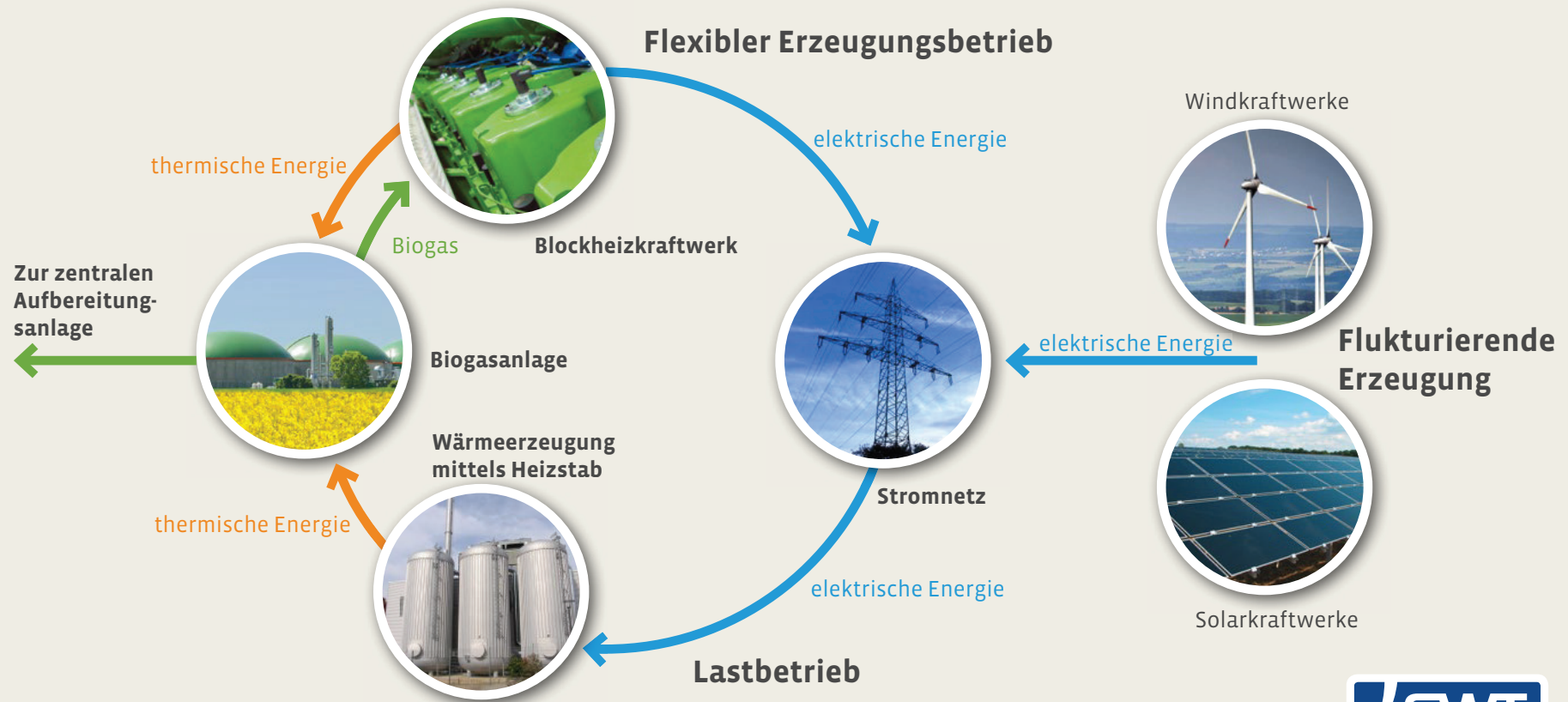
ANLAGESCHEMA



ANLAGESCHEMA



ANLAGESCHEMA



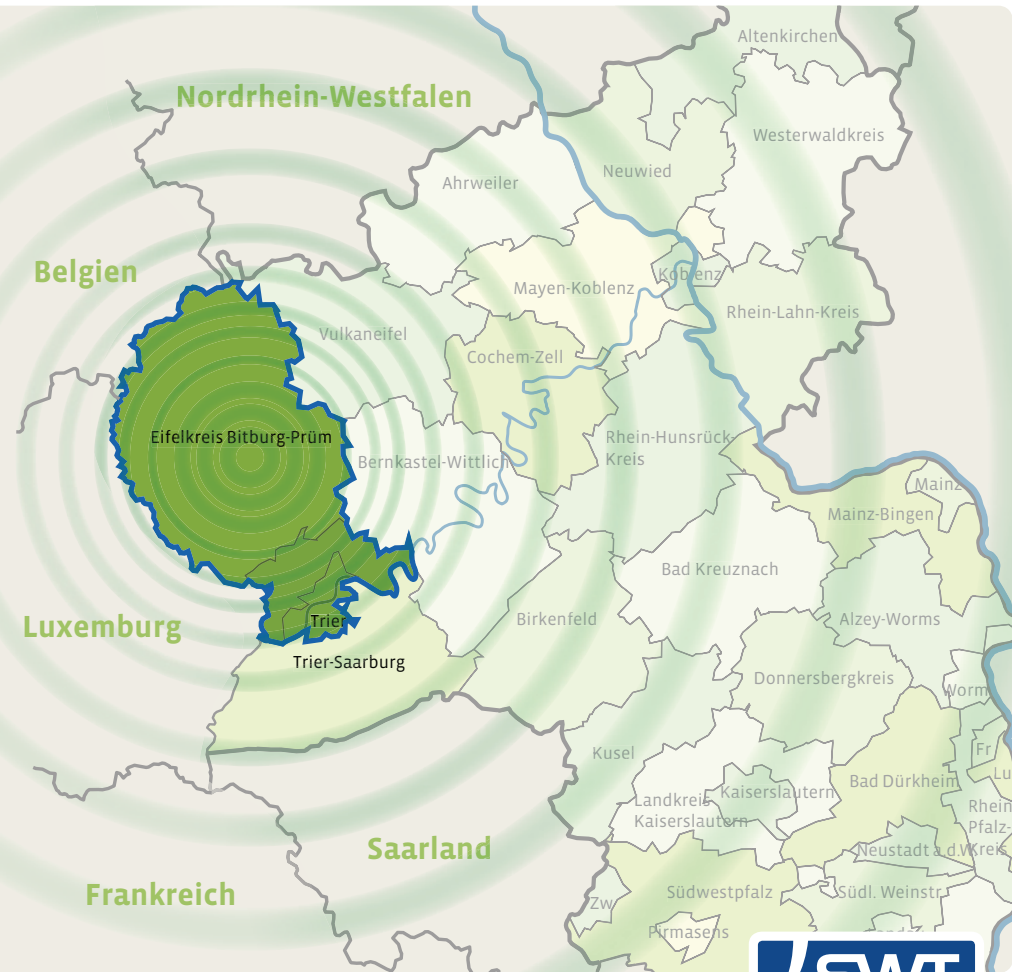
DER ZEITPLAN

- **Gründungsbeschlüsse im Oktober 2016**
- **Planung und Finanzierung (10 Mio €) im Dezember 2016**
- **Behördliche Genehmigung bis Juni 2017**
- **(Sammel)Leitungsbau (40 km) bis Ende 2. Quartal 2018**
- **Planung und Bau der alternativen Wärmeversorgung
Ende 2017 bis Mitte 2018**
- **Ausbau und Test des neuronalen Netzes**
- **Flexbetrieb über Systemcockpit Q2 2019**



NOCH FRAGEN? gerne!

Das Konzept lässt sich durchaus auf andere ländliche Regionen übertragen





***Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit***

